
Subject: Bitte um Einschätzung - HT möglich?

Posted by [HisAirness](#) on Sat, 06 Dec 2014 01:05:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

eigentlich hatte ich mich entschlossen in naher Zukunft eine HT machen zu lassen. Je mehr ich mich allerdings mit diesem Thema beschäftige, desto unsicherer werde ich.

Ich bin 30 Jahre alt und der Haarausfall schreitet jetzt mehr oder weniger konstant die letzten ca . 5 Jahre voran.

Der Ausfall ist bei mir auch leider sicherlich noch nicht abgeschlossen und wird bestimmt noch weiter voranschreiten in den nächsten Jahren

(Familie: Mein Vater hat AGA mit "Vollglatze"; mein Bruder ist 2 Jahre älter, ähnlicher Verlauf wie bei mir).

Kommt man denn nicht um Medikamente herum und kann ohne diese eine oder mehrere HT durchführen lassen? Ich würde eigentlich gern darauf verzichten, da ich genug Probleme mit einer EBV-Erkrankung habe und mir auf keinen Fall noch zusätzliche NW ins Haus holen möchte!

An sich müsste der Donorbereich imo ganz gut sein... soweit ich das beurteilen kann.

Vielen Dank im voraus für Eure Hilfe. Beste Grüße!

PS: Ein paar Bilder sind angehängt

File Attachments

1) [DSC03078.JPG](#), downloaded 933 times



2) [DSC03076.JPG](#), downloaded 769 times



3) [DSC03080.JPG](#), downloaded 664 times

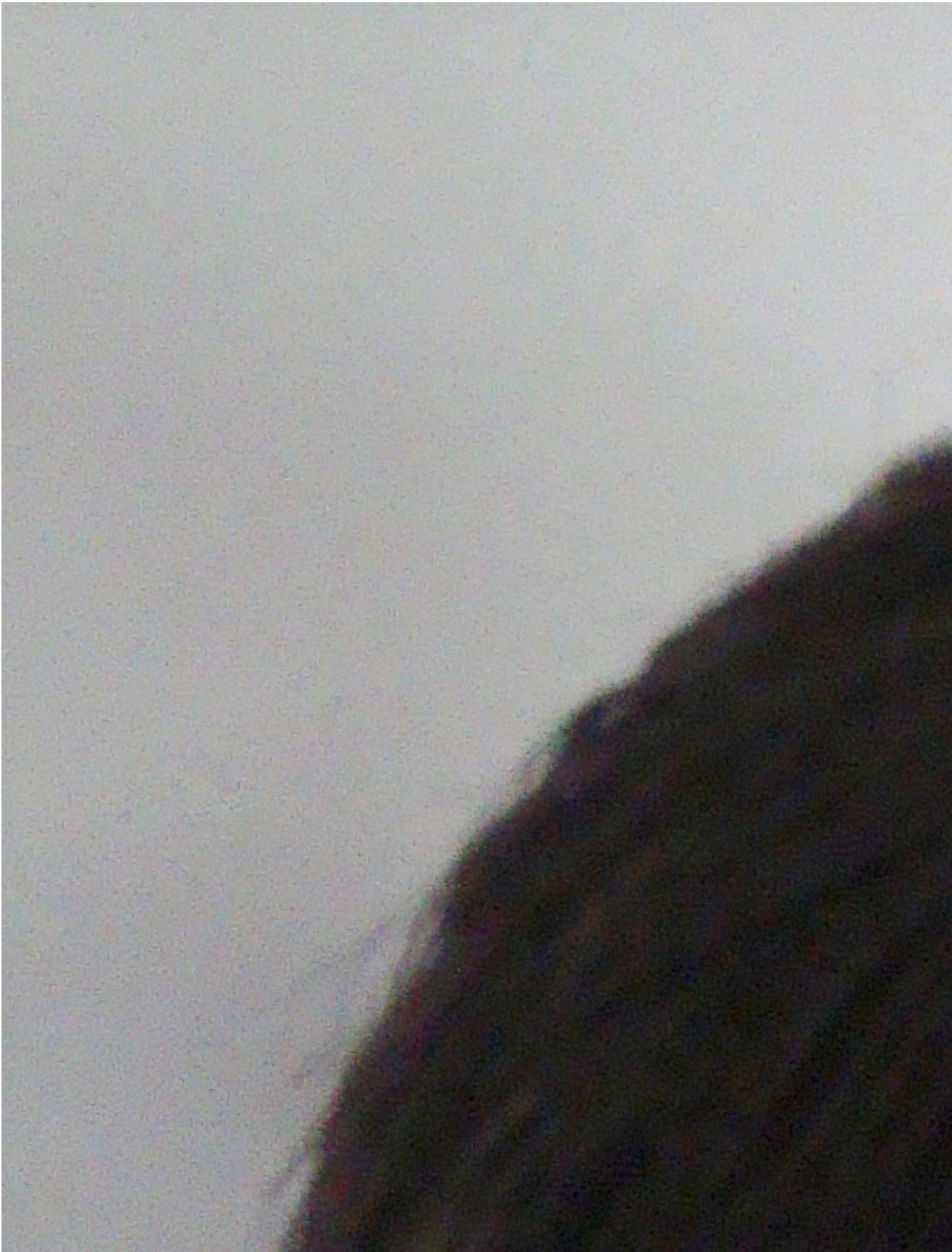


Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [HisAirness](#) on Sat, 06 Dec 2014 01:07:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch vom Donor ohne Blitz
PS: Die gestrichelten Linien auf den oberen Bildern sollen nur andeuten wo die Haarlinie mal war.

File Attachments

1) [DSC03071.JPG](#), downloaded 598 times



Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [Anlieger](#) on Sat, 06 Dec 2014 12:31:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Je tiefer du die Haarlinie ziehst, desto mehr grafts verballerst du dafür. Zudem musst du dir acuh überlegen, wie natürlich diese Haarlinie mit 60 aussehen wird. Wenn der Haarausfall den Verlauf deines Vaters nehmen sollte, wärest du im Arsch mit der Haarlinie, weil du dann die Fläche dahinter nicht mehr füllen könntest. Warte lieber noch und versuche zunächst Minoxidil. Mit Finasterid wäre ich vorsichtig. In den Hormonhaushalt würde ich nicht wegen der Haare eingreifen.

Abgesehen davon finde ich den Status noch nicht so schlimm, dass nicht eine leichte Verdickung der vorhandenen Haare schon ausreichen würde.

Bei einer HT Gehst du immer das Risiko ein, dass noch existierende Haare dauerhaft zerstört werden. Für den Transplanteur ist es daher einfacher, eine Glatze zu behandeln, als eine Verdichtung durchzuführen. Gerade bei einer Verdichtung solltest du bei der Arztwahl gut recherchieren und Deutschland gänzlich außer Acht lassen.

Gruß

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [mr.hair](#) on Sat, 06 Dec 2014 20:03:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimme Anlieger zu. @ HisAirness: dein Problem kann doch bei derzeitigem Stand nicht wirklich die Haarlinie sein - viel eher müsste die Tonsur in Angriff genommen werden.

Die Schläfen sehen doch auch noch vollkommen in Ordnung aus. Bei den eingezeichneten Schläfenlinien würden schon so einige Grafts drauf gehen und wenn der Haarausfall noch weiter voranschreiten sollte - in der Front vielleicht auch -, dann wirst du zum Nachkorrigieren erheblich mehr Grafts brauchen, als wenn du eine konservative/erwachsene Linie einplanen würdest. Aber lass dich diesbzgl. lieber von einem erfahrenen Doc beraten, der sich auf dein Wohl und die Langzeitplanung fokussiert und nicht auf das Geld schießt und zu allem "Ja" und "Amen" sagt. Vorübergehend könntest du deine Tonsur ganz gewiss mit Toppik gut verdichten.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [HisAirness](#) on Sat, 06 Dec 2014 20:47:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Antworten. Ja, so tief muss die Haarlinie auch nicht mehr unbedingt sein - da habt ihr schon recht. Wollte damit aber auch eher nur mehr oder weniger zeigen, wie weit die GHE mittlerweile zurückgegangen sind. Von wem sollte ich mich denn da am besten beraten lassen? Ich habe mittlerweile schon einige Hinweise erhalten, dass ich Deutschland dafür vergessen kann? Gibt es da niemanden - auch nicht für eine Beratung?

@Anlieger: Also in den Hormonhaushalt mit Medikamenten möchte ich auf keinen Fall eingreifen.

Habe gelesen, dass Minox auf Dauer aber nicht ausreichen wird, um den Haarausfall zu stoppen und man sollte es kombinieren. Außerdem wirkt es ja wohl auch "nur" bei ca. 80 % der Probanden. Bin mir unschlüssig, ob ich das überhaupt ausprobieren soll. In den ersten drei Wochen fallen dabei ja die Haare extrem stark aus.

Wenn es dann bei mir nicht wirkt und ich es irgendwann absetze, dann sehe ich ja schlimmer aus als vorher oder kommen die wieder?^^

Des Weiteren ist das ja eigentlich ein Mittel gegen hohen Blutdruck. Den habe ich ja nicht und NW in dieser Richtung (Herzrasen, etc) möchte ich eigentlich aufgrund oben genannter Probleme auf jeden Fall vermeiden. Habe gelesen es gibt Minox Schaum und Tinktur - gibt es da welche Unterschiede?

@Mr.hair: Welches Toppik meinst du - gibt es noch Alternativen zu Minox, die auch wirken? Sollte man solche Mittel (Minox, etc...) eigentlich dann nur für die Tonsur verwenden oder doch ganzheitlich?

Danke!

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [mr.hair](#) on Sat, 06 Dec 2014 21:44:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was würde dir eine Beratung bei einem deutschen HT-Doc bringen, wenn du die Behandlung ohnehin nicht von ihm durchführen lassen würdest und ein anderer HT-Doc evtl. eine anders lautende Meinung hat?

Neee, neee ... die Beratung(en) solltest du schon bei den HT-Docs vornehmen, die du in der engeren Wahl für deine Behandlung betrachtest.

Minoxidil ist keine Allzweckwaffe gegen HA - mir zumindest brachte es nicht viel (hatte ich Jahre vor meiner HT über einen langen Zeitraum genommen).

Es soll bei 80 % der Nutzer wirken? Halte ich für ein starkes Gerücht ... selbst Finasterid, das um einiges effizienter/stärker als Minoxidil sein soll, werden keine 80 % erreicht. Ich würde mich an deiner Stelle von den Nebenwirkungen wie Herzrasen und Shedding von Minoxidil nicht zu sehr verrückt machen lassen - ich hatte kein Herzrasen und man schüttet es sich auch nicht literweise auf'n Kopf. Du kannst Minoxidil probieren, aber versprech dir davon keine all zu große Veränderung. Im besten Fall erreichst du einen leichten, flaumartigen Neuwuchs. Schaum oder Tinktur? Schaum! Lässt sich besser und dosierter auftragen und lässt die Haut auch nicht schuppen/reizen.

Toppik ist ein Schütthaarpräparat - organische Haarfaser (aus Keratin wie das menschliche Haar) über/in das Haar gestreut. Siehe: [LINK](#)

Gibt diverse Videos dazu. Minoxidil wirkt (soll wirken) in der Front und in der Tonsur; generell in der Tonsur aber besser. Finasterid wirkt auch in der Tonsur meist nur (wenn man von Neuwuchs spricht);

in der Front eher weniger. Bei der Finasterid-Einnahme ist man aber bereits happy, wenn man

ohne NWe auskommt und der HA gestoppt wird - Neuwuchs ist eher zweitrangig zu sehen. Gute, ausgewogene Ernährung ist halt essentiell; Mineral- & Vitalstoffe ... bestimmte Aminosäuren etc. ...

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [Sammy123](#) on Sun, 07 Dec 2014 02:12:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die eingezeichnete haarlinie entspricht der eines Kindes oder der einer Frau. Fast kein Mann hat in dem Alter so eine Haarlinie...

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [HisAirness](#) on Sun, 07 Dec 2014 03:24:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mr.hair: Nicht viel, wenn es hier keinen guten Facharzt geben sollte. Wäre ja echt ein Armutszeugnis für Deutschland...
Im Moment habe ich noch niemanden in der engeren Wahl, wollte ja mal ein paar Meinungen einholen.
Ja, traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast. Halte ich auch eher für sehr optimistisch.
Aber vielleicht probiere ich das trotzdem mal.
Achso, stimmt. Dazu hatte ich schon mal ein Video gesehen. Das erinnert mich irgendwie an Alan aus Two & A Half Man, lol.
Aber vielleicht gebe ich dem Toppik auch mal eine Chance^^
Danke dir schon mal.

@Sammy123: Oh Mann... Könnt ihr mal aufhören euch an der blöden Haarlinie aufzuhängen...?
Die hatte ich nur eingezeichnet, um zu zeigen, wie es mittlerweile mit den GHE steht, da vorher jemand meinte, man würde auf den Bildern nichts sehen....

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [Anlieger](#) on Sun, 07 Dec 2014 11:34:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich mische billiges Minox (irgendwas aus der Türkei) 1:1 mit Pantostin und habe wenn überhaupt nur ganz leichte Schuppenbildung bemerkt. Pantostin scheint die NWs von Minox zumindest abzuschwächen. Wegen des Sheddings würde ich mir da keine Sorgen machen. Nehme es nun erstmals seit drei Monaten und bin zufrieden. Allerdings weiß ich natürlich nicht, inwieweit die HT für den Neuwuchs verantwortlich ist. Jedoch erkenne ich viele neue Haare in den GHEs (Tonsur kann ich schlecht erkennen). Herzrasen oder ähnliches habe ich

nicht bemerkt.

Soweit ich das mit dem Minox verstanden habe, kann die Wirkung irgendwann aufhören, jedoch verliert man angeblich dann auch nur die Haare, die man in der Zeit eh verloren hätte - allerdings auf ein Mal. Bitte um Aufklärung, sollte ich das falsch verstanden haben. Ich habe allerdings eh vor, die weiteren drei Packungen noch aufzubrechen und es dann nach etwa 6-8 Monaten abzusetzen, sobald die HT so richtig was gebracht hat.

Gruß

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [Anlieger](#) on Sun, 07 Dec 2014 11:42:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass Deutschland als Hochlohnland nicht gegen Indien, die Türkei und andere Niedriglohnländer anstinken kann bei arbeitsintensiven Arbeiten wie etwa FUE ist eigentlich nur logisch. Daher wird in D auch die weniger arbeitsintensive FUT selbst bei geringeren Graftzahlen angewandt (auch wenn wahrscheinlich jedem Arzt bewusst ist, dass dies nicht im Sinne des Patienten erfolgt), einfach weil man sich sonst komplett aus dem Markt verabschieden könnte. So erklären sich dann auch die Preise und die relative Unerfahrenheit in D. Niemand, der sich auch nur ein wenig mit der Materie befasst, wird nicht ernsthaft überlegen, sich in D behandeln zu lassen - einerseits aus finanziellen, aber auch (und vor allem) aus kosmetischen Gründen.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [night](#) on Sun, 07 Dec 2014 18:24:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Deutschland überhaupt keine guten Ärzte in dem Bereich hat ist so ja auch wieder nicht ganz die Wahrheit. Feriduni ist zum Beispiel so weit ich weiß gebürtig aus Deutschland, nur hat der seine Praxis halt in Belgien, vielleicht aus steuerlichen Gründen? Und Azar ist ja auch nicht so schlecht.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [HisAirness](#) on Sun, 07 Dec 2014 21:20:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Anlieger: Danke für deine Infos. Sind bei dir zu Beginn der Behandlung mit Minox deine auch Haare vermehrt ausgefallen? Habe ich jetzt schon mehrfach gelesen. Iwo stand zwar, dass man mit Minox nicht mehr Haare verlieren würde als ohne, aber dafür müssten die dann, falls ich es direkt absetze aufgrund Wirkungslosigkeit (nach 3 Mon), doch wieder nachwachsen? Sonst hätte ich meinen Haarausfall im Endeffekt ja einfach nur beschleunigt (worst case)...

Pantostin sagte mir bis jetzt nichts. Habe eben mal danach geschaut.. gibt aber nicht allzu viel

dazu und klinische Studien existieren wohl auch nicht.
Hast du vor der HT schon was genommen oder hast du erst danach damit angefangen?

@night: Steuerliche Aspekte dürften dabei durchaus auch eine Rolle spielen - denke ich auch. Ok, beide Ärzte sagen mir bisher nichts^^. Danke für die Info. Ich müsste dann mal schauen, wer am besten für eine HT in Zukunft in Frage kommen würde. Werde meine Suche wohl auf die Nachbarländer und evtl. die Türkei ausweiten müssen.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [Anlieger](#) on Sun, 07 Dec 2014 21:54:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

night schrieb am Sun, 07 December 2014 19:24Das Deutschland überhaupt keine guten Ärzte in dem Bereich hat ist so ja auch wieder nicht ganz die Wahrheit. Feriduni ist zum Beispiel so weit ich weiß gebürtig aus Deutschland, nur hat der seine Praxis halt in Belgien, vielleicht aus steuerlichen Gründen? Und Azar ist ja auch nicht so schlecht.

Ich habe evtl. verallgemeinernd gesprochen. JEDENFALLS bekommt man in D nirgends ein gutes Preis-Leistung-Verhältnis.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [Anlieger](#) on Sun, 07 Dec 2014 22:01:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HisAirness schrieb am Sun, 07 December 2014 22:20@Anlieger: Danke für deine Infos. Sind bei dir zu Beginn der Behandlung mit Minox deine auch Haare vermehrt ausgefallen? Habe ich jetzt schon mehrfach gelesen. Iwo stand zwar, dass man mit Minox nicht mehr Haare verlieren würde als ohne, aber dafür müssten die dann, falls ich es direkt absetze aufgrund Wirkungslosigkeit (nach 3 Mon), doch wieder nachwachsen? Sonst hätte ich meinen Haarausfall im Endeffekt ja einfach nur beschleunigt (worst case)... Pantostin sagte mir bis jetzt nichts. Habe eben mal danach geschaut.. gibt aber nicht allzu viel dazu und klinische Studien existieren wohl auch nicht. Hast du vor der HT schon was genommen oder hast du erst danach damit angefangen?

Habe vorher nix genommen. Pantostin verringert glaube ich auch nur die Nebenwirkungen von minox. Möglicherweise verstärkt es dessen Wirkung aber auch. Schaden tut es jedenfalls nicht. Bei mir sind sowieso alle Haare ausgefallen, weil ich es nach der HT angewandt habe. Somit sind meine Erfahrungen für dich nicht wirklich übertragbar. Wegen Minox würde ich mir aber eher weniger Gedanken machen. Mit Fin würde ich vorsichtig sein, wenn du nicht Mönch bist.

Gruß

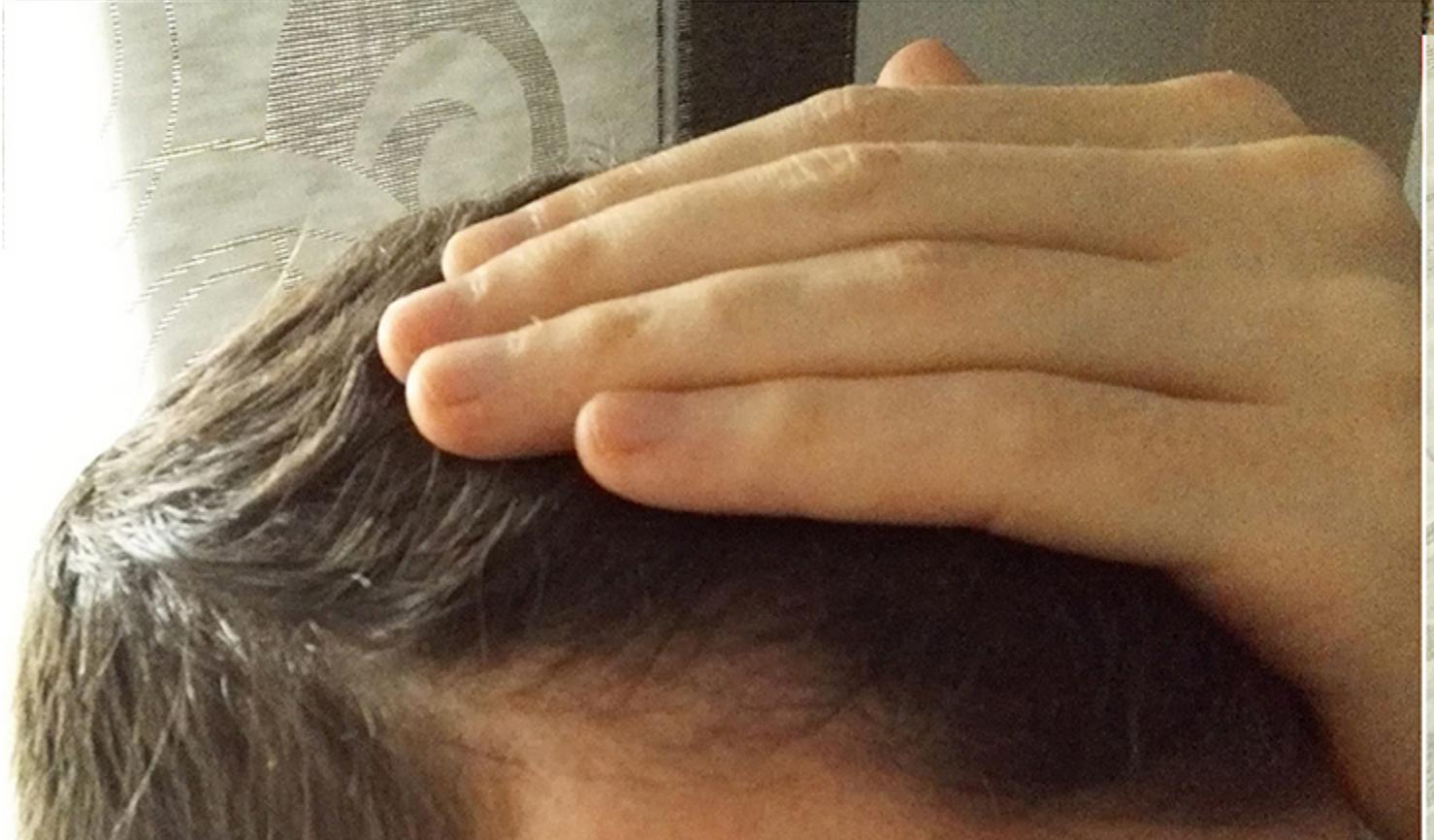
Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?
Posted by [HisAirness](#) on Tue, 19 Jul 2016 14:59:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
wollte nach fast 2 Jahren mal ein "Status-Update" geben (bin jetzt 32,5 Jahre alt). Also der HA ist weiter vorangeschritten, wobei es die letzten Wochen/Monate leider etwas schlimmer geworden ist und schneller geht. Die Haare dünnen diffus aus, die GHE schreiten voran und die Tonsur lichtet sich. Seit 5 Wochen verwende ich jetzt die KET(PO)-Lotion. Habe auch Minox bestellt und sogar schon eine Lösung hergestellt. Da ich aber nach der KET-Lotion schon Probleme mit trockener Kopfhaut, zum Teil starken Kopfhautziehen und -jucken habe, lass ich das glaube ich lieber sein. Bringt ja nichts, wenn ich das deswegen nach wenigen Tagen dann gleich wieder absetzen muss. Des Weiteren würde Minox auf lange Sicht den Haarausfall ja auch nicht stoppen, sondern im Optimalfall nur einigermaßen verzögern. Auf FIN und DUT möchte ich aufgrund der möglichen NW nicht zurückgreifen. Mein Bruder (2,5 Jahre älter) ist mittlerweile bei NW 3 - 4 angekommen. Wie erwähnt ist es bei meinem Vater am Ende NW 7 geworden, er hatte aber afaik in meinem Alter schon deutlich weniger Haare als ich jetzt. Mütterlicherseits hatte mein Opa volles Haar. Meine Hoffnung ist, dass ich jetzt vielleicht "nur" auf NW 5 -6 komme, aber das kann natürlich keiner genau vorhersagen. Meine Frage wäre jetzt, ob man evtl. mit in Zukunft wahrscheinlichem NW 5 - 6 mit zwei oder drei Haartransplantationen im Laufe der nächsten Jahre etwas erreichen (die erste HT viell in ca. 2 Jahren) und damit fast den gesamten Kopf, mit einer konservativen Haarlinie, wieder einigermaßen verdichten könnte (natürlich nicht so wie früher, aber ähnlich zu jetzt)? Bilder vom Donor habe ich angehängt, die Haare sind da auf 6 mm gekürzt. Bis dahin würde ich dann halt Toppik verwenden. Ich hatte als Kind/Jugendlicher immer sehr sehr dicke Haare und wurde auch von jedem Friseur darauf angesprochen, ohne Effilierschere ging da nie was. Früher fand ich das recht nervig, heute wäre ich froh über diese Problematik. Hinten und außen sind die Haare eigentlich noch genauso dick, das müsste doch hilfreich sein oder? Außerdem habe ich einen relativ kleinen Kopf, das ist vielleicht in dem Fall auch nicht von Nachteil. Vielleicht könnt ihr euch ja mal die Bilder anschauen und sagen was ihr denkt und grob abschätzen würdet. Wollte auch irgendwann demnächst mal eine Beratung bei Andreas Krämer machen.
Vielen Dank mal wieder im Voraus.

Beste Grüße

File Attachments

1) [2.jpg](#), downloaded 244 times



2) [1.jpg](#), downloaded 232 times



3) [3.jpg](#), downloaded 227 times



Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?

Posted by [HaareAnStattGlatze](#) on Tue, 19 Jul 2016 15:28:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für einen fast 33 jährigen Mann hast du absolut top Haare. Ja die dicken Haaren aus der Jugend Die hatte ich auch bis fast 30 danach werden die Haare dünner und weniger. Ist einfach ein Alterungsprozess so hart es auch klingen mag Die wenigsten mit Mitte 30 besitzen noch einen volle Pracht wie in der Jugendzeiten.

Bei mir waren die Haare noch bis gut 34/5 richtig dicht danach dünnten sie relativ schnell aus. Du siehst es kann gut und gerne weitergehen mit dem Haarausfall.

Darum ist eine Haartransplantation je später umso besser.

In deinen Fall mit diesen eigl. sehr gutem Haarstatus würde ich mit einer Haartransplantation noch abwarten. Toppik tut bei dieser schöner Haarpracht seinen Dienst.

Haarstatus des Vaters kann aber muss keine Richtlinie für weiteren Verlauf des Haarausfalls sein.

Kenne genügend Beispiele im Freudeskreis Vater mit dichte Haare/Keine Glatze und Söhne schon kompletter Haarausfall mit gut 30 Jahren.

Verstehe sowieso nicht wieso einem gestandenen Mann mit Mitte 30 die Geheimratsecken stören können passt doch gut zum Alter Finde deine jetzt nicht sehr ausgeprägt bez. sehe gar keinen

Wenn Haartransplantation dann später Tonsur bez Vertex Oberkopfbereich.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - HT möglich?

Posted by [HisAirness](#) on Tue, 19 Jul 2016 16:08:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke dir Geheimratsecken stören mich soweit noch nicht ganz so, kann sie noch ganz gut verdecken. Auch dank eines guten Friseurs der die Seiten anpasst und rasiert. Deshalb sieht man das nicht so Bis 30 hatte ich die richtig dicke Haapracht leider nicht mehr, das fing bei mir schon mit ca. 26 an langsam auszudünnen

Denke ja leider auch, dass der HA noch deutlich voranschreiten wird, deswegen wollte ich auch noch mind. 2 Jahre warten mit der ersten HT und so lange auf Toppik setzen. Da ich schon so oft gelesen habe, dass es nicht reichen wird den ganzen Kopf einigermaßen zu bedecken und man den HA stoppen muss (was meiner Meinung nach utopisch ist, es sei denn man knallt sich alles auf den Kopf und nimmt alle Medikamente die es gibt und damit verlangsamt man es meiner Meinung nach evtl. nur etwas), schiebe ich wieder Panik und wollte mal wissen was ihr so denkt, haha.
